

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 12.

Dezember 1921.

N^o 12.



I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Dezember 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 371 220, am letzten Tage des gleichen Monats 371 729. Im Berichtsmonat wurden 484 Ehen geschlossen gegen 501 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 589 Kinder (Vorjahr: 621), darunter 96 uneheliche, 18 totgeborene. Gestorben sind 588 Personen (Vorjahr: 391), darunter 83 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 94). Die häufigste Todesursache war in 93 Fällen Influenza. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 24, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 18. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 14,54 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 15,72%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1934 Säuglinge vorgestellt, darunter 456 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im Dezember für 864 Kinder, darunter 292 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 5075 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 1374), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 4666 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 826 Personen (Vorjahr: 775). Die Tätigkeit der Fürsorge für Lungentrakten erstreckte sich auf 810 Personen (Vorjahr: 1988). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 514 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 375); außerdem fanden 56 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 27). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 53 909 Personen, darunter 15 529 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 29 974 Bäder genommen (Vorjahr: 27 157); davon trafen auf Brausebäder 18 973 (Vorjahr: 18 676) und Wannenbäder 11 001 (Vorjahr: 8 481). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 616 (Vorjahr: 1 370), bei den Wannenbädern 8 534 (Vorjahr: 6 890). Die Schulzahlklinik wurde von 957 Kindern besucht (Vorjahr: 914); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 461 (Vorjahr: 1 425). Das Vermittlungsamt erledigte 257 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 9 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 94 Teilwohnungen erzielt; 327 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 8 853 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Oktober 1921: 88 999 Wohnungen in 18 300 Wohngebäuden und 566 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 997. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 667 Baugesuche eingereicht und 268 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im dritten Kalendervierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 103, worunter sich 82 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 333 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 32 (Vorjahr: 18) Brände zu verzeichnen, darunter 5 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 285 430 cbm (Vorjahr: 1 299 926 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Oktober 1921 vor und beträgt 3 959 370 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 4 034 610 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Dezember an Strom 1 977 616 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 539 902 (Vorjahr: 3 532 978) Personen ohne die Abnennenten. Vereinnahmt wurden 4 610 943,89 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 311 127,78 Mk.). Im Schlachthof wurden 3 487 Stück Rindvieh, 2 974 Rälber,

6 887 Schafe, 184 Ziegen, 6 732 Schweine, darunter 853 Spanferkel und 63 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 689 758 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 959 561 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 806 Proben untersucht und dabei 48 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 290; Gewerbeanmeldungen 221. Das Gewerbegericht erledigte 82 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 20. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 77,06 Mk. täglich gegen 69,19 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 53,49 Mk. (Vormonat: 48,65 Mk., Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,48 (1,42 bzw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 4,23 (2,96 bzw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 17,86 Mk. (16,16 Mk. bzw. 0,86 Mk.). Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 66,57 Mk. gegen 59,94 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosen fürsorgestellen wurden 1 249 Gesuche neu aufgenommen gegen 724 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 302 531 Mk. (Vormonat: 203 799,40 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 2 712 Mk. (Vormonat: 4 925,09 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 41 965 Mk. (Vormonat 39 434,39 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5 502 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 276) und 5 093 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 5 566) eingereicht; Vermittlungen fanden 4 487 (Vorjahr: 3 750) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 64 563 074 Mk. (Vorjahr: 30 685 102 Mk.) eingelegt und 60 946 271 Mk. (Vorjahr: 31 226 581 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 217 484 568 Mk. (Vorjahr: 164 502 744 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 1 158 084 Mk. (Vorjahr: 428 704 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3 538 Personen mit 221 816,20 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagkost und sonstige Naturalien 37 636,20 Mk. ausgegeben. Die Berufs Vormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 745 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 700 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 145 263 aufzuweisen (Vorjahr: 134 857), darunter 64 718 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 57 876). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5 803 Mitglieder (Vorjahr: 6 226). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 251 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 145, Unfallrentenempfänger 2 579; Betriebsunfälle waren 331 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 16 193 Fremden (Vorjahr: 16 301). Den Tiergarten besuchten 8 259 Personen (Vorjahr: 5 364). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 1 084 Fälle (Vorjahr: 792). Die Desinfektionsanstalt wurde in 232 Fällen (Vorjahr: 348) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 433 mit 5 720 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 261 mit 5 089 cbm). Die Polizeipflegerein behandelte 213 Pflinglinge, darunter 138 Neuzugänge (Vorjahr: 185 bzw. 126). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 78 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 80 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 30 cm (Vorjahr: 34 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Dez. 1921	484	571	18	588	1658	1132
Nov. 1921	380	556	21	312	2427	1248
Dez. 1920	501	598	23	391	1751	1338

¹⁾ Haushaltungen kamen im Dezember 100 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen im Dezember 80 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	256	225	481	48	42	90	571
Totgeborene	4	8	12	5	1	6	18
Dez. 1921	260	233	493	53	43	96	589
Nov. 1921	257	238	495	36	45	81	576 ¹⁾
Dez. 1920	252	271	523	54	44	98	621

¹⁾ Außerdem 1 männl. Findling unbel. Ehelichkeit

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾														
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
				ehe-liche	uneheliche													
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																		
a) im 1. Lebensmonat	21	12	33	22	11													
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	2														
Altersschwäche (über 60 Jahre)	15	24	39											2	20	17		
Kindbettfieber		3	3						1		2							
Anderer Folgen der Geburt																		
Scharlach																		
Masern und Röteln	1		1	1														
Diphtherie und Croup																		
Keuchhusten		2	2	1		1												
Typhus																		
Roze (Erysipel)	1		1												1			
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	1	4		1			1		1		1						
Tuberkulose der Lungen	16	25	41		1	1		1		6	11	9	4	5	3			
Tuberkulose anderer Organe	1	3	4	1	1			1						1				
Milde allgemeine Miliartuberkulose																		
Lungenentzündung (Pneumonie)	40	48	88	8	3	7			1	10	6	8	8	17	15	5		
Influenza	33	60	93	1			1	1	2	18	15	13	9	14	16	3		
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	2	1	3		1								2					
Krankheiten der Atmungsorgane	15	25	40	3	1	1					1	4	4	8	14	4		
Krankheiten der Kreislauforgane	33	56	89	3		1			1	4	1	10	19	21	26	3		
Gehirnschlag	11	13	24									2	4	6	12			
Anderer Krankheiten des Verdauungssystems ³⁾	8	6	14	8	2						1		2		1			
Magen- und Darmkatarrh	9	2	11	7	2	2												
Brechkurchfall																		
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	1	10	11		1		1		1	1		2	1	3	1			
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	5	10			1			1		1	2	2	1	2			
Krebskrankheit	9	27	36							1	2	3	9	10	11			
Anderer Neubildungen	3	6	9					1			1	2		2	3			
Selbstmord	3	2	5						1		1	2		1				
Mord u. Totschlag sowie Hinrichtg.	1		1															1
Berungsladung oder andere gewalttätige Einwirkung	6	1	7			1				1	1	1	2		1			
Zuckerkrankheit	2	2	4								1		1	1	1			
Anderer benannte Todesursachen	6	6	12	2		1			1		2		2	2	2			
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1		1											1				
Dez. 1921	247	341	588	59	24	16	2	5	9	42	46	59	69	95	129	32	1	
Nov. 1921	139	173	312	32	13	6	5	2	11	17	28	30	41	49	66	12		
Dez. 1920	188	203	391	72	22	30	7	4	10	12	26	30	44	53	56	25		

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 14,54% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,09%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 15,72%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genitstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —

³⁾ „ Geisteskrankheiten 2.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	3	2	20	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	41
Mafern	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Röteln	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Rotlauf	—	—	—	1	1	2	5	9	10	8	3	3	—	—	42
Croup, Diphtherie	—	4	4	3	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	17
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	7
Kuhr	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	5	29	64	106	138	377	958	757	497	297	110	59	2	1267	4666
Keuchhusten	2	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Kindelähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	1	10	8	8	6	4	1	—	—	—	39
Lungenentzündung, croupöse	3	4	4	8	2	9	19	12	13	12	12	5	—	—	103
Wumps	1	2	9	22	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	40
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kontagiose (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	3	1	21	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Bißverletzung durch tollwutverd. Tiere ¹⁾	—	—	—	—	1	2	4	1	1	—	—	—	—	—	9
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Lungentuberkulose ¹⁾	—	—	—	1	—	2	12	6	5	—	1	—	—	3	30
Malaria ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember 1921	16	44	110	198	161	410	1012	802	533	323	127	67	2	1270	5075
November 1921	8	16	58	73	61	78	211	168	134	55	25	3	—	163	1053
Dezember 1920	42	85	292	601	101	32	62	50	41	31	9	3	—	25	1374

¹⁾ Diefür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm i n d e s t a u s g a b e n ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										alleinstehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
	M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	M. ²⁾	M.	M.	M.	M.	
Dezember 1921	53,49	1,48	4,23	17,86	77,06	45,33	1,07	3,47	16,70	66,57	44,68
November 1921	48,65	1,42	2,96	16,16	60,19	41,29	1,04	2,42	15,19	59,94	40,77
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 80%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25% igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat Dezember jährlich 36 566 M. bei der 5köpfigen Familie; 31 667 M. bei der 4köpfigen Familie; 20 885 M. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

6. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege					Wohlfahrtsamt							
	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle						
	Lauf. Unterstützung			Einmalige Unter- stütz- ungen	Fälle ins- ges- amt		an selbst- stän- dige Er- werbs- tätige	an Be- amte oder Ange- stellte	an Ge- hilfen oder Ar- beiter	an Rent- ner, Ar- beits- losje, Be- rufs- losje	zu- sam- men		
	Ueber- gänge des Vor- monats	Neu- zu- gänge	zu- sam- men										
Dezember 1921	1 732	147	1 879	55	1 934	3 538	259 452,40	5	3	78	18	104	101 118
November 1921	1 768	172	1 940	57	1 997	3 589	240 075,80	8	15	143	73	239	59 052
Dezember 1920	1 596	162	1 758	99	1 857	3 325	129 690,55	—	—	—	—	—	—

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920	Ware	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,50	0,50	0,20	Vollmilch	1 Liter	3,95	3,00-3,45	1,50
Schwarzbrot	1 Pfd.	2,05	1,90	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	9,50-15,00	7,50-12,50	5,00-12,00
Zwieback	1 "	12,00	12,00	8,00	Butter	1 Pfd.	30,00-36,00	25,00-36,00	11,50
Kornmehl	1 "	—	—	1,40	Emmentaler Käse	1 "	18,00-22,00	15,50-24,00	5,75
Weizenmehl, inländ.	1 "	5,20-6,50	5,20-6,50	1,90	Camembert Käse	1 "	—	—	—
Hafermehl	1 "	6,70-9,80	2,30-7,80	3,20	Limburger Käse	1 "	9,80-12,00	9,50-12,00	3,25
Hausmachernudeln	1 "	8,00-10,00	6,50-10,00	4,50	Mainzer Käse	1 Stck.	0,50-0,80	—	0,25
Matkaroni	1 "	10,00-18,00	9,00-15,30	14,00	Speisquark	1 Pfd.	—	—	1,75
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griß	1 Pfd.	5,00-7,50	5,00-8,10	—	Rindfleisch	1 Pfd.	8,00-16,00	7,00-14,00	7,00-15,00
Erbsen, grüne	1 "	5,00-6,75	5,00-6,50	2,50-4,20	" Lende, Filet	1 "	12,00-22,00	10,00-20,00	7,00-20,00
" gelbe	1 "	4,80-8,15	4,00-8,05	3,20-4,50	Kalbsteisch	1 "	11,00-17,00	10,00-14,00	9,00-19,00
Linzen	1 "	7,20-10,00	4,00-8,50	3,50-6,00	Lammfleisch	1 "	8,00-14,00	7,00-11,00	8,00-12,00
Bohnen, weiße	1 "	4,70-6,00	4,50-6,80	2,00-2,80	Schweinefleisch, frisch	1 "	18,00-24,00	16,00-20,00	15,00-20,00
Sago	1 "	4,80-7,80	4,25-6,85	4,00	" geräuchert, roh	1 "	20,00-32,00	20,00-30,00	20,00-26,00
Reis	1 "	5,00-11,00	4,25-12,00	4,50-7,90	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	3,80-6,80	4,25-5,80	—	Stadturst	1 Pfd.	15,00-27,50	11,00-25,00	10,00-20,00
Gerstengraupen	1 "	5,50-6,80	4,25-6,75	0,71	Schinkenwurst	1 "	20,00-25,00	17,50-22,00	—
Gerstengröße	1 "	6,00-6,80	4,25-6,25	0,73	Leberwurst, Frankfurter	1 "	15,00-30,00	12,00-25,00	9,00-26,00
Gerstenflocken	1 "	6,50-6,70	6,70	0,75	Pressack, rot	1 "	15,00-25,00	14,00-20,00	12,00-20,00
Hafersgrüße	1 "	5,00-6,00	—	2,42-3,50	" weiß	1 "	15,00-20,00	12,00-20,00	9,00-25,00
Hafersflocken	1 "	5,00-7,20	4,80-7,60	2,42-3,50	Gelbwurst	1 "	20,00-25,00	17,50-20,00	—
Grüntern	1 "	5,40-7,80	5,40-7,85	—	Speckwurst	1 "	20,00-30,00	17,00-25,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	40,00-55,00	32,00-53,65	22,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	65,00-100,00	50,00-100,00	60,00-100,00
" gebrannt	1 "	38,00-70,80	34,00-68,85	24,00-34,00	Gansbauch	1 Pfd.	12,00-18,00	10,00-13,00	10,00-12,00
Kornkaffee	1 "	5,00-6,70	4,80-5,80	3,50	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	10,00-18,00	8,00-13,00	9,00-11,00
Gerstentkaffee	1 "	5,00-6,70	4,00-6,00	3,50-4,30	" bratfertig herger.	1 "	12,00-18,00	12,00-13,00	10,00-12,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	5,40-6,55	3,80-6,80	3,80-4,30	Enten, lebend	1 Stck.	40,00-60,00	25,00-50,00	25,00-40,00
" lose	1 "	5,00-6,00	4,50-6,00	3,50	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	14,00-15,00	9,00-12,00	10,00
Bichorie	1 "	3,80-12,00	3,80-7,00	3,75-4,30	" bratfertig herger.	1 Stck.	14,00-15,00	10,00-13,00	11,00
Kakao	1 "	15,50-50,00	15,00-35,00	20,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-35,00	18,00-30,00	15,00-25,00
Haferkakao	1 "	9,00-13,00	15,00	15,00-19,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	10,00-11,00	6,00
Tee, schwarzer	1 "	35,00-80,00	35,00-55,00	28,00-35,00	" " Küchensfertig	1 "	—	—	8,00-9,00
" deutscher	1 "	—	—	—	" junge, lebend	1 Stck.	10,00-40,00	9,00-30,00	13,00-20,00
Bier	1 Liter	3,00 u. 4,00	3,00 u. 4,00	1,70	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	10,00-20,00	6,00
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Gemüse, Obst.				
Zucker, vom Hut ausgechl.	1 Pfd.	5,00-5,20	4,90-5,00	3,75-3,80	Lauben, junge	1 Stck.	5,80-7,50	5,00-7,00	4,50-6,50
" in Würfeln	1 "	5,00-7,20	5,00-5,20	3,90	" alte	1 "	5,00-7,50	5,00-7,00	5,00-6,50
" gemahlen	1 "	4,80-7,00	4,80-5,00	3,70-3,75	Rehrüden oder Reule	1 Pfd.	12,00-18,00	10,00-13,00	11,00-13,00
Kristallzucker	1 "	4,80-5,20	4,90-5,10	3,75-3,90	Reh-Wug	1 "	10,00-15,00	8,00-12,00	7,50-10,00
Bienenhonig mit Glas	1 "	20,00-28,00	16,00-30,30	18,00	Reh-Ragout	1 "	7,00-9,00	6,00-8,00	6,00-8,00
Kunsthonig	1 "	5,00-6,00	5,00-5,80	6,90-7,00	Hafenzimmer oder -Schlegel	1 "	10,00-12,00	10,00-11,00	8,50-10,00
Marmelade	1 "	5,00-9,00	5,00-9,00	4,50	Hafenvagout	1 "	8,00-9,00	8,00	5,80-7,00
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Sonstige.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,50	0,80-2,50	0,80-2,00	Kaninchen, zahme	1 Stck.	9,00	7,00-10,00	—
" doppelter	1 "	2,00-3,20	2,00-3,20	2,00-2,80					
Weineisig	1 "	3,20-5,00	3,50-6,00	3,00-3,80					
Salatöl	1 "	58,00	58,00	38,00-40,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,40-0,70	0,35-0,80	0,35-0,55					
Kümmel	1 "	6,00-15,00	6,00-14,00	5,00-12,00					
Majoran I. Qualität	1 "	22,00-32,50	22,00-32,50	15,00-18,00					
Keften, ungestoßen	1 "	50,00-111,00	30,00-85,00	25,00-40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	20,00-42,00	22,00-37,30	15,50-20,00					
Zafelstein	1 "	3,00-4,50	2,50-3,75	2,25-3,00					
Zimmt, ganz	1 "	30,00-60,00	16,30-50,00	22,50-45,00					
" gestoßener	1 "	32,00-40,00	18,10-45,00	20,00-40,00					

*) Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920	Waren	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	12,00-14,00	9,00-12,00	—	Buchenholz, gespalten	1 Ztr.	27,00-28,00	21,40-27,00	17,65-19,00
Hechte	1 "	9,00-12,00	9,00	—	Föhrenholz	1 "	27,00-28,00	20,40-27,00	15,65-19,00
Schleien	1 "	10,00-12,00	9,00-11,00	—	Lorh, gewöhnlicher	1 "	21,55-25,55	19,30-23,85	15,90-17,85
Stodfisch	1 "	4,50-5,50	4,00	3,00	Bündelholz	1 Bund	2,35-2,65	0,90-2,50	0,90-1,75
Schellfisch	1 "	5,00-6,00	4,50-8,00	5,00	Bügelkohlen	1 Pfd.	1,00-1,30	0,90-1,10	0,80-1,00
Bismarckheringe	1 Stck.	1,50-2,50	1,50-2,50	1,00-2,00	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	3,90	3,20	1,90
Rollmöps	1 "	1,50-2,50	1,50-2,50	1,00-2,00	" f. techn. Kraft	1 "	2,90	2,20	1,20
Marinierte Heringe	1 "	1,30-2,00	1,50-2,00	1,40-1,50	Strompreis für 1 Stunde	1 Stck.	0,12	0,10	0,06
Salzheringe	1 "	0,70-1,50	0,80-1,50	0,80-1,40	Leuchtgas	1 cbm	2,25	1,50	1,00
Geräucherter Heringe	1 "	1,80-2,80	1,80-2,00	1,00-2,00	Kochgas	1 "	2,25	1,50	1,00
" Lachsheringe	1 "	2,70-3,00	2,50-3,00	1,50-2,50	Petroleum	1 Ztr.	8,00-9,00	6,80-8,00	6,00-7,25
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	12,00-14,00	9,00-13,00	6,00-8,00	Brennspiritus	1 "	6,60-10,00	6,00-6,65	6,65
Geräucherter Schellfisch	1 "	8,00	6,00-10,00	5,00-6,00	Karbid	1 kg	—	—	5,00
Sardinen in Del	1 Dose	5,00-8,00	5,00-6,00	3,20-23,00	Zündhölzer	1 Paket	2,80-3,50	3,00	2,40-3,50
Hering in Gelee	1 "	12,00-70,00	48,00-60,00	7,00-7,50	Kerzen	1 kg	16,50-48,00	20,00-25,00	20,00
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Ztr.	130,00-140,00	93,00-130,00	—	Kernseife, gelb	1 Pfd.	11,00-12,00	11,00-15,00	5,70
Blaukraut	1 Pfd.	1,40-1,60	1,00-1,40	0,40-0,42	Schmierseife	1 "	3,50-6,00	2,50-6,00	2,80-5,00
Weißkraut	1 "	1,50-2,50	1,10-1,50	0,50-0,60	Bleichsoda	1 "	1,25-2,00	1,80-1,80	1,25-1,60
Sauerkraut	1 "	1,20-1,80	0,80-1,30	0,35-0,60	Kristallsoda	1 "	1,00-1,25	0,60-1,25	0,85-1,10
Wirsing	1 "	1,70-1,80	1,50-1,70	0,50-0,60	XV. Kleidung.				
Kohlrabi	1 Dbd.	—	1,30-3,50	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1500-3500	1500-3500	1000-2200
Spinat	1 Pfd.	1,30-3,00	0,50-2,00	0,70-1,70	" Konfektion	1 "	950-2200	950-1800	625-1050
Schwarzwurzeln	1 "	1,00-4,00	1,50-3,00	1,00-1,50	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1200-3000	1200-3000	1000-1800
Rote Rüben	1 "	0,60-0,80	0,60-0,70	0,30	" Konfektion	1 "	850-2400	850-1750	425-850
Gelbe Rüben	1 "	1,00-1,50	0,80-1,30	0,85-0,40	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	500-1200	500-1200	300-800
Kohlrüben, Dorfschen	1 "	0,70-1,00	0,50-0,60	0,30	" Konfektion	1 "	200-650	250-450	75-250
Blumentobl	1 Stck.	1,00-8,00	0,50-8,00	0,60-6,00	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	1000-1200	850-1200	800-1200
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	" Konfektion	1 "	450-650	450-600	120-250
Meerrettich	1 "	5,00-12,00	5,00-10,00	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Sellerie	1 Stck.	0,50-5,00	0,50-4,00	0,20-1,50	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	50,00-90,00	45,00-89,00	30,00-79,00
Petersilie	1 Pfd.	1,30-1,50	1,20-1,50	—	" (Wollfilz)	1 "	65,00-165,00	55,00-120,00	75,00-100,00
Kopfsalat	1 Stck.	—	—	—	" (Haarfilz)	1 "	160,00-225,00	105,00-200,00	85,00-150,00
Kettiche	1 "	—	0,05-0,30	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	85,00-120,00	65,00-120,00	58,00-125,00
Frisebeln	1 Pfd.	1,40-1,80	1,00-1,40	1,00-1,10	" (Halbseide)	1 "	125,00-250,00	125,00-250,00	100,00-200,00
Apfel	1 "	2,00-6,00	1,80-4,00	1,00-2,50	XVII. Wäsche.				
Birnen	1 "	2,00-4,50	2,00-3,80	1,50-2,50	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	65,00-245,00	57,00-195,00	48,00-150,00
Orangen	1 Stck.	3,00	—	0,70-2,20	" Halbwole	1 "	35,00-250,00	60,00-150,00	31,00-110,00
Zitronen	1 "	—	0,70-1,00	0,50-0,80	" Baumwolle	1 "	35,00-140,00	35,00-165,00	24,00-100,00
Walnüsse	1 Pfd.	15,00-18,00	10,00-15,00	8,00	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	35,00-170,00	65,00-105,00	24,00-80,00
Haselnüsse	1 "	—	—	—	" Baumw.	1 "	35,00-110,00	35,00-150,00	10,50-105,00
Apfel gedörrt od. getrock.	1 "	10,20-12,00	—	6,00-10,30	Damenhemd, weiß	1 "	34,00-120,00	29,00-100,00	37,00-100,00
Birnen	1 "	4,50-7,50	4,50-5,00	4,50-6,50	Kinderhemd, weiß	1 "	24,00-75,00	32,00-50,00	14,00-44,00
Zwetschgen ged. "	1 "	8,50-12,00	8,20-9,00	5,50-8,75	Herrensocken, Ganzwole	1 Paar	16,00-45,00	16,00-63,75	13,00-40,00
Pflaumen	1 "	8,00-10,50	9,00-10,00	6,00-8,75	" Baumw.	1 "	5,50-35,00	6,50-40,20	5,00-28,50
Mischobst	1 "	9,00-10,00	9,00	10,00	Damenstrümpfe, Ganzwole	1 "	19,00-70,00	19,00-97,50	19,50-96,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidungsgegenstände.				
(Für Kohlen und Holzlieferung frei ins Haus.)					Herren-Stehtragen	1 Stck.	5,00-20,00	4,90-20,00	4,50-11,50
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Ztr.	48,80-49,50	29,20-33,05	22,90-23,40	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-24,00	4,00-24,00	4,50-17,00
" " Würfel	1 "	48,45-49,55	29,05-32,90	22,30-23,30	Manchetten	1 Paar	15,00-28,00	12,50-28,00	9,00-16,00
" " Knüppel I	1 "	48,15-49,55	31,65-32,65	22,70-23,20	Taschentuch, weiß	1 Stck.	4,00-20,00	4,00-20,00	1,50-12,00
" " Knüppel II	1 "	47,50	31,65-32,05	19,90	Handtuch	1 "	10,00-40,00	10,00-30,00	8,50-40,00
Deutscher Anthrazit, Würfel und Knüppel II	1 "	54,30	32,50-36,00	23,20-23,30	Handschuhe	1 Paar	8,00-45,00	5,50-44,25	6,00-35,00
Braunkohl, Bruch, Ofstegg.	1 "	—	20,95-23,05	—					
" Brüger Glanzw.	1 "	—	—	22,40					
Kuhner Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	26,80					
Deutscher Braunkohlenbrik.	1 "	33,25	21,20-29,70	16,40					
Bayern-Brikett	1 "	—	20,80-21,20	16,50					
Bäder-Brikett	1 "	33,05	29,50	16,20					
Kuhner Koks-Stücke	1 "	51,20	34,00-34,40	23,20-23,25					
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	—	28,30	18,80-19,35					
" kleinstückig	1 "	—	29,30	19,30-19,75					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-		Gesuche von Arbeit-		Bermitt-		Neu eingegangene Stellen-		Gesuche von Arbeit-		Bermitt-	
	Angebote von Arbeitgebern						Angebote von Arbeitgebern					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	73	15	16	—	66	5	60	13	6	—	58	2
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	—	102	8	46	—	98	—	—	—	2	—	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, In- strumente und Apparate	711	814	700	418	633	753	10	—	123	11	4	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	6	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	9	35	4	18	3	15	—	—	—	1	—	—
XI. Lederind. u. Zub. lederart. Stoffe	4	4	17	3	5	5	—	—	1	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	127	115	134	34	107	80	1	—	24	5	1	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	72	22	111	3	66	17	—	—	3	—	—	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe	37	27	83	33	40	19	4	1	5	—	—	2
XVI. Baugewerbe	113	—	207	—	88	—	4	—	23	—	4	—
XVII. Graphische Gewerbe	10	15	25	10	7	12	3	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
XIX. Maschinenist., Heizer, Fabritar- beiter ohne nähere Bezeichnung	454	7	641	427	403	4	3	—	44	25	3	—
XX. Handelsgewerbe	60	45	76	31	41	18	3	1	6	1	—	1
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	256	261	285	236	251	187	17	68	2	38	11	44
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	979	876	789	584	898	551	95	38	83	12	91	—
XXV. Freie Berufsarten	32	21	40	17	26	19	2	—	8	9	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	150	44	53	35	40	25	10	—	7	—	1	—
Dezbr. 1921	3092	2410	3195	1898	2678	1809	212	121	336	104	174	49
November 1921	4253	3317	3615	2965	3686	2675	346	148	521	202	293	68
Dezember 1920	2532	1744	3844	1722	2409	1341	604	117	209	84	584	40

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 147; für weibl. Stellen 170; Gesuche für männl. Stellen 94; weibl. Stellen 93; Vermittlungen von männl. Stellen 42; weibl. Stellen 61.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 302531 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 2908 Fällen für Männer und in 299 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Dez. 1921	76 068	55 799	4 477	8 919	80 545	64 718	145 263	2 413	2 638	2 504	3 299	5 803
1. Nov. 1921	74 965	54 069	4 304	8 986	79 269	63 055	142 324	1 894	2 302	1 957	2 876	4 833
1. Dez. 1920	71 667	48 731	5 315	9 144	76 982	57 875	134 857	2 814	2 644	2 897	3 329	6 226